

Lehrveranstaltungsübersicht

Juniorstudium Universität Rostock

DEIN WEG JETZT!

Interessen studieren, Persönlichkeit fördern,
Zukunft bestimmen

JUNIORSTUDIUM
Finde deinen Kurs!



Wichtige Informationen

Das Juniorstudium der Universität Rostock bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über eine Online-Plattform in ein späteres Studium hinein zu schnuppern. Dadurch können parallel zur Schule erste Erfahrungen im realen Universitätsbetrieb gesammelt werden.

Einschreibung

Wer am Juniorstudium interessiert ist, kann sich in der Einschreibephase für das Semester anmelden. Lediglich das Einschreibeformular und ggfs. das Bewertungsformular müssen dafür hochgeladen werden. Für die Einschreibung wird die Unterschrift einer Lehrkraft und bei Teilnehmenden unter 18 Jahren zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten benötigt. Da der Großteil des Juniorstudiums online stattfindet, ist die Teilnahme von überall aus möglich. Einige ausgewählte Veranstaltungen haben eine Zulassungsbeschränkung. Mehr Informationen dazu sind bei den jeweiligen Veranstaltungen zu finden. Die Einschreibung für das **Wintersemester 2021/22** findet vom **23.08. bis 26.09.2021** auf unserer Website statt. Eine Teilnahme danach ist leider nicht mehr möglich.

Ablauf

Es werden wöchentlich Videos von real gehaltenen Vorlesungen an der Universität Rostock hochgeladen, die die Juniorstudierenden zeitlich flexibel anschauen können. Im Gegensatz zu anderen Angeboten sind unsere Inhalte bewusst nicht an bestimmte Altersgruppen bzw. Fähigkeiten angepasst. Teilnehmenden wird so die Möglichkeit gegeben, einen realen Einblick in das geforderte Niveau eines Studiums zu erhalten. Jede Veranstaltung wird von einer Tutorin bzw. einem Tutor betreut. Zweimal im Semester besteht die Möglichkeit, das erworbene Wissen in Präsenzveranstaltungen an der Universität Rostock zu vertiefen und praktisch umzusetzen.

Zeitlicher Rahmen

Der zeitliche Aufwand pro Lehrveranstaltung beträgt ca. drei bis fünf Wochenstunden. Aus diesem Grund empfehlen wir, lediglich eine Lehrveranstaltung pro Semester zu besuchen. In Ausnahmefällen ist die Belegung von mehreren Vorlesungsreihen pro Semester möglich. Dieser Antrag ist an juniorstudium@uni-rostock.de zu senden. Das Juniorstudium kann um beliebig viele Semester verlängert werden.

Besonderheiten

In den Modulen der Informatik und der Medizin besteht die Möglichkeit, Zertifikate zu erlangen, um die Zulassungsnote für ein Studium an der Universität Rostock zu verbessern oder Prüfungen vor das Studium zu ziehen. Mehr Informationen dazu sind jeweils bei der Modulbeschreibung zu finden. Die einzelnen Lehrveranstaltungen können einmal belegt werden. Eine Doppelbelegung ist also nicht möglich.

Was uns ausmacht

Unsere Lehrveranstaltungen werden von Studierenden der Universität Rostock betreut. Dadurch bekommen Schülerinnen und Schüler nicht nur eine einzigartige Betreuung, sondern auch reale Einblicke in das Studierendenleben.

Das Juniorstudium integriert in den Schulunterricht

Das Juniorstudium wird an einigen Schulen als Wahlpflichtfach, Zusatzangebot, BLL oder im Fach Berufs- und Studienorientierung angeboten. Die Juniorstudierenden werden vom Unterricht befreit und bearbeiten Zuhause eigenständig die geforderten Aufgaben. Während des Semesters werden die Schülerinnen und Schüler von Tutorinnen und Tutoren betreut und bewertet.

Unser Bewertungsmaßstab:

1. Teilnahme an Präsenzveranstaltungen: max. 6 Punkte

Für die Teilnahme an der 1. und 2. Präsenz werden jeweils 3 Punkte vergeben. Bei der 1. Präsenzveranstaltung findet eine Vorstellung des Teams, eine allgemeine Studienberatung, eine Einführung in die Lernplattform und eine Vorstellungsrunde der Teilnehmenden statt. Bei der 2. Präsenzveranstaltung werden die gewonnenen theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet.

2. Tests und Übungen: jeweils max. 6 Punkte

Im Laufe des Semesters müssen 2 Tests und 2 Übungen gelöst werden. Pro Aufgabenformat werden maximal 3 Punkte vergeben. Der zeitliche Aufwand dafür beträgt 30 Minuten bis 2 Stunden, je nach schulischem Vorwissen. In der Regel haben unsere Juniorstudierenden zwei Wochen Zeit für die Bearbeitung.

3. Projektarbeit: max. 6 Punkte

Hierbei handelt es sich um eine semesterbegleitende Aufgabe. Es kann eine Hausarbeit, ein Vortrag, ein Video oder ein Experiment inkl. Protokoll sein. Die genaue Umsetzung ist der jeweiligen Tutorin bzw. dem jeweiligen Tutor überlassen und somit fachabhängig.

4. Online Aktivität: max. 6 Punkte

Da das Juniorstudium überwiegend online stattfindet, werden Punkte für die Online Aktivität vergeben. Dafür wird die Teilnahme an Umfragen, das Einrichten der eigenen Profilseite, die Aktivität im Forum, das Schreiben von Vorlesungszusammenfassungen und ein Reflexionsschreiben bewertet.

Somit können insgesamt **maximal 30 Punkte** erreicht werden. Die erreichten Punkte werden am Ende des Semesters an die Schulen übermittelt. Welche Note aus den Punkten entsteht, entscheidet jede Schule eigenständig.

An dieser Stelle sei noch einmal betont, dass wir regulär gehaltene Vorlesungen aus dem Studium anbieten und auch alle weiteren Lerninhalte auf vergleichbarem Niveau bereitstellen, sodass oft ein entsprechendes **Vorwissen** aus der Schule erwartet wird. Um Lücken zu schließen, stehen die studentischen Tutorinnen und Tutoren jederzeit für Fragen zur Verfügung. Erfahrungsgemäß sind auch jüngere Schülerinnen und Schüler mit hohem Interesse für einzelne Fächer in der Lage, ein Juniorstudium erfolgreich abzuschließen. In erster Linie empfehlen wir jedoch die Teilnahme ab Klasse 10.

Lehrveranstaltungsübersicht im Wintersemester 2021/22

1. Ingenieurwissenschaften/Informatik

Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent*in
1.1	Imperative Programmierung	14 x 1,5 h	Prof. Dr. Thomas Kirste
1.2	Verbrennungsmotoren NEU	14 x 1,5 h	Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz

2. Mathematik/Naturwissenschaften

Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent*in
2.1	Grundlagen der Genetik	28 x 1,5 h	Prof. Dr. Renate Horn Prof. Dr. Reinhard Schröder
2.2	Experimentalphysik	26 x 1,5 h	Prof. Dr. Alexander Szameit
2.3	Computerorientierte Mathematik, Algorithmen und Strukturen/CAS	11 x 1,5 h	Prof. Dr. Jens Starke
2.4	Organische Chemie NEU	28 x 1,5 h	Prof. Dr. Peter Huy

3. Medizin/Life Sciences

Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent*in
3.1	Neuroanatomie	10 x 1,5 h	Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Markus Kipp
3.2	Allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat	18 x 1,5 h	Prof. Dr. Martin Witt
3.3	Grundlagen der Chemie für Mediziner	28 x 1,5 h	Dr. Gisela Boeck
3.4	Biochemie für Mediziner	14 x 1,5 h	Prof. Dr. Markus Tiedge
3.5	Medizinische Soziologie	14 x 1,5 h	Dr. Britta Mülller
3.6	Organsysteme: Anatomie, Histologie und Embryologie	14 x 1,5 h	Prof. Dr. Björn Spittau

4. Sprach-/Geisteswissenschaften

Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent*in
4.1	Philosophie der Neuzeit	NEU	11 x 1,5h	Prof. Dr. Heiner Hastedt

5. Wirtschafts-/Sozial-/Rechtswissenschaften

Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent*in
5.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		13 x 1,5 h	Prof. Dr. Stefan Göbel
5.2	Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre		12 x 1,5 h	Prof. Dr. Michael Rauscher
5.3	Rechtsphilosophie 1	NEU	12 x 1,5 h	Prof. Dr. Jörg Benedict

6. Lehramt

Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent*in
6.1	Einführung in die Sozialpsychologie		13 x 1,5 h	Prof. Dr. Christoph Perleth
6.2	Theorie der Bildung	NEU	10 x 1,5 h	Prof. Dr. Jens Brachmann
6.3	Einführung in die Medienpädagogik	NEU	12 x 1,5 h	Junior-Prof. Dr. Andreas Spengler

1. Ingenieurwissenschaften und Informatik



1.1 Imperative Programmierung

Umfang: 2 Semester mit je 7 Vorlesungen x 1,5 Std. (Vorlesungen nur alle 2 Wochen)

Professor: Prof. Dr. Thomas Kirste

Tutor: Jan-Hendrik Ave

Teil des Studiums:

- Bachelor Informatik
- Lehramt Gymnasien und Regionale Schulen Informatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Inhalt:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Probleme als Gesamtheit von Daten und Algorithmen zu spezifizieren. Für die so spezifizierte Problemstellung werden von den Studierenden effiziente Datenstrukturen gefunden. Sie sind auch in der Lage, eine algorithmische Programmiersprache zur Formulierung der Algorithmen zu nutzen – sie lernen an praktischen Beispielen die Programmiersprache C. Die Studierenden sind befähigt, kleinere Projekte eigenständig von der Analyse über die Spezifikation bis zur Implementierung durchzuführen.

- Grundlegende Datentypen
- Blöcke
- Schleifen
- Konstanten
- Bedingte Verzweigungen
- Operatoren
- Dynamischer Speicher
- Funktionen
- Felder
- Rekursion
- Strukturen
- Prozeduren „Call-by-Value“ und „Call by Reference“

Besonderheiten:

Diese Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Diejenigen, die nur ein Semester an dieser Veranstaltung teilnehmen, erhalten auf Anfrage zum Ende des Semesters einen Teilnahmechein.

Ein Zertifikat, das bei einem späteren Informatikstudium als Prüfungsleistung an der Universität Rostock angerechnet werden kann, erhält man, wenn am Ende des zweiten Semesters eine Klausur über 90 Minuten bestanden wird.

1. Ingenieurwissenschaften und Informatik



1.2 Verbrennungsmotoren

NEU

Umfang: 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz

Tutorin: Saskia Stingl

Teil des Studiums:

- Bachelor Maschinenbau

Inhalt:

Vermittlung der Grundlagen für die Berechnung und konstruktive Auslegung von Kolbenmaschinen.

- Motorgesamtaufbau
- Überblick der Motortypen / Arbeitsverfahren
- Motorkomponenten
- Aufladung
- Motorkühlung
- Schmierung

2. Mathematik und Naturwissenschaften



2.1 Grundlagen der Genetik

Umfang: 2 Semester mit je 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor/in: Prof. Dr. Renate Horn & Prof. Dr. Reinhard Schröder

Tutorin: Katharina Klytta

Teil des Studiums:

- Bachelor Biowissenschaften
- Lehramt Gymnasium Biologie

Inhalt:

„Die Augen hast du von deiner Mutter!“ – solche Aussagen kennt man doch. Aber wie funktioniert das mit der Vererbung eigentlich?

Im Modul „Grundlagen der Genetik“ gehen Frau Prof. Dr. Horn und Herr Prof. Dr. Schröder dieser Frage nach. Es werden die Grundlagen der Vererbung besprochen – dabei wird auf den Aufbau der DNA, den genauen Ablauf der DNA-Replikation, der Transkription, Translation und Replikation eingegangen.

Mutationen und Reparaturmechanismen sowie die Regulation der Genexpression sind genauso von Belang, wie die Epigenetik, Humangenetik und Pflanzengenetik.

Die Dozierenden beleben die Vorlesungen mit Ausflügen in die Geschichte, guten Übersichts- und Detailgrafiken und lassen das Interesse für dieses wichtige Teilgebiet der Biowissenschaften aufflammen.

Die Inhalte der Vorlesung bauen zwar auf biologischem Schulwissen auf, vermitteln aber auch Grundlagen der Biologie und sind damit sowohl für Schüler*innen der Oberstufe, als auch jüngere Biologie-Begeisterte gut zu verstehen.

2. Mathematik und Naturwissenschaften



2.2. Experimentalphysik

Umfang: 2 Semester mit je 13 Vorlesungen x 1,5 h

Professor: Prof. Dr. rer. nat. Alexander Szameit

Tutor: Jan-Arne Seep

Teil des Studiums:

- Bachelor Physik
- Lehramt Gymnasium und Regionale Schulen Physik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Inhalt:

Mechanik:

- Kinematik
- Dynamik
- Dynamik der Drehbewegungen

Mechanik der Stoffe:

- Molekulare Wechselwirkungen, Elastizität, Grenzflächenspannung
- Adhäsion und Kohäsion, Kontaktwinkel, Kapillarität, Steighöhe

Mechanik der Flüssigkeiten und Gase:

- Aggregatzustände, Druck in Flüssigkeiten, Auftrieb, Druck in Gasen
- Strömende Flüssigkeiten und Gase

Schwingungen und Wellen:

- Ungedämpfte, gedämpfte und erzwungene Schwingungen
- Wellen und Eigenschaften nach Huygenschen Prinzip

2. Mathematik und Naturwissenschaften



2.3. Computerorientierte Mathematik, Algorithmen und Strukturen/ Computeralgebrasysteme

Umfang: 11 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. rer. nat. Jens Starke

Tutor: Friedrich Bruno Olk

Teil des Studiums:

- Bachelor Mathematik
- Bachelor Physik
- Lehramt Gymnasium Mathematik

Inhalt:

- Einführung in eine mathematische Software (z.B. das Computeralgebrasystem Maple oder Matlab)
- Grundlagen: Wertzuweisung, Datenstrukturen und Datentypen, Terme, Gleichungen, Funktionen, Kontrollstrukturen
- Prozedurale und funktionale Programmierung
- Visualisierung mathematischer Problemstellungen
- Aufgabenstellungen aus der Analysis: Folgen, Summen und Reihen, Funktionen,
- Grenzwerte, Fixpunkterationen, Nullstellen, Differenziation, Integration
- Aufgabenstellungen aus Arithmetik und Algebra: Termumformungen, Lösen von
- Gleichungen und Systemen
- Aufgabenstellungen aus der Stochastik: Zufallszahlen, Zufallsexperimente, Monte-Carlo
- Simulationen

2. Mathematik und Naturwissenschaften



2.4. Organische Chemie

NEU

Umfang: 2 Semester mit je 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Peter Huy

Tutor: Dario Lasch

Teil des Studiums:

- Bachelor Chemie
- Bachelor Biowissenschaften
- Lehramt Gymnasium und Regionale Schulen Biologie
- Lehramt Gymnasium und Regionale Schulen Chemie

Inhalt:

Grundlagen der organischen Chemie:

- Kohlenstoff als zentrales Element
- Nomenklatur organischer Verbindungen
- Funktionelle Gruppen und Verbindungsklassen
- Vorkommen in der Natur
- Reaktionstypen
- Stereochemie
- Ausgewählte Naturstoffe und Polymere

3. Medizin / Life Sciences



3.1 Neuroanatomie (Teilnahme ab 16 Jahren)

Umfang: 10 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Markus Kipp

Tutor: Paul Winkel

Teil des Studiums:

- Humanmedizin

Inhalt:

In diesem Modul werden der Bau und die Verknüpfung des zentralen Nervensystems des Menschen genauestens unter die Lupe genommen.

Zu Einführung wird der allgemeine Aufbau des Nervensystems dargestellt. Darauf aufbauend wird sich insbesondere das zentrale Nervensystem genauer angeschaut und der mikroskopische sowie makroskopische Aufbau von Gehirn und Rückenmark, aber auch verschiedenster Systeme erklärt.

So gehören u.a. dazu:

- Motorik und Sensibilität
- Schmerz
- Sympathisches und parasympathisches Nervensystem
- Gehirnnerven
- Klinische Beispiele

Besonderheiten:

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das einen Bonus von 5 Punkten in beiden Unterquoten des Auswahlverfahrens der Hochschulen (AdH) bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet (**Zertifikat kann erst ab Klasse 11 erworben werden**).

ACHTUNG: Ab dem Bewerbungsprozess zum Wintersemester 2022/23 ist die Anrechnung des Juniorstudiums im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) an der Universität Rostock vorgesehen.

Da in Vorlesungen und Präsenz Präparate von Körperspendern gezeigt werden könnten, ist ein Mindestalter von **16 Jahren** für die Veranstaltung erforderlich!



3.2 Allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat (Teilnahme ab 16 Jahren)

Umfang: 18 Vorlesungen x 1,5

Professor: Prof. Dr. med. Dr. hc. Martin Witt

Tutorin: Luisa Heyer

Teil des Studiums:

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

Inhalt:

In diesem Modul wird vermittelt, aus welchen Knochen, Muskeln und Geweben der menschliche Körper aufgebaut ist und wie diese Teile zusammenarbeiten. Es werden somit allgemeine strukturelle Grundlagen und ein Grundverständnis der Funktionen des Körpers gelehrt.

So gehören u.a. dazu:

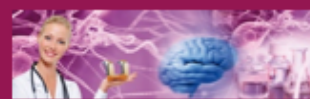
- Allgemeine Bewegungslehre
- Allgemeine Muskel-, Knochen- und Gewebelehre
- Verständnis von Gelenken und deren Funktionsweise
- Aufbau und Funktionsweise der oberen Extremität (Schultergürtel, Arm, Hand und Wirbelsäule)
- Aufbau und Funktionsweise Rumpfwand (Rückenmuskulatur, Thorax, Bauchwand, Zwerchfell)
- Aufbau und Funktionsweise der unteren Extremität (Bein, Fuß inklusive Sprunggelenk, Hüfte)

Besonderheiten:

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das einen Bonus von 5 Punkten in beiden Unterquoten des Auswahlverfahrens der Hochschulen (AdH) bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet (**Zertifikat kann erst ab Klasse 11 erworben werden**).

ACHTUNG: Ab dem Bewerbungsprozess zum Wintersemester 2022/23 ist die Anrechnung des Juniorstudiums im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) an der Universität Rostock vorgesehen.

Da in Vorlesungen und Präsenz Präparate von Körperspendern gezeigt werden könnten, ist ein Mindestalter von **16 Jahren** für die Veranstaltung erforderlich!



3.3 Grundlagen der Chemie für Mediziner (Teilnahme ab Klasse 11)

Umfang: 2 Semester mit je 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Peter Huy

Tutorin: Mareike Krause

Teil des Studiums:

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

Inhalt:

Im Kurs „Grundlagen Chemie für Mediziner“ wird grundlegendes chemisches Wissen vermittelt, welches knapp über den Lehrstoff der Oberstufe hinausgeht.

Das 1. Semester befasst sich v.a. mit der anorganischen Chemie, während sich das 2. Semester völlig der organischen Chemie widmet.

- Grundlegende chemische Gesetze, Molbegriff
- Atombau und Periodensystem der Elemente
- Chemie der Hauptelemente und einiger ausgewählter Nebengruppenelemente
- Arten der chemischen Bindung
- Energetik und Kinetik chemischer Reaktionen
- Elektrolyte, Säure-Base-Reaktionen
- Isomerie und ihre verschiedenen Erscheinungsformen
- Kohlenwasserstoffe, Halogenkohlenwasserstoffe, Alkanole, Alkanale, Alkansäuren, Ether, Peptide und Proteine, Kohlenhydrate, Fette in einer Übersicht
- Lösungen und Gehaltsgrößen, Kolloide, Osmose, Verteilungsgleichgewichte, Amine, Aminosäuren

Besonderheiten:

Die Teilnahme am Modul „Chemie für Mediziner“ ist **ab Klasse 11** möglich.

Nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme über zwei Semester und dem Bestehen von 2 Testaten (ca. 45min, 50% Bestehensgrenze) kann die Zulassung zur Abschlussklausur „Chemie für Mediziner“ (90min, 60% Bestehensgrenze) erlangt werden. Bei Bestehen dieser Klausur wird ein Zertifikat ausgestellt, das mit Beginn des Medizinstudiums an der Universität Rostock gegen den „Chemie für Mediziner“-Schein eingetauscht werden kann.

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das einen Bonus von 5 Punkten in beiden Unterquoten des Auswahlverfahrens der Hochschulen (AdH) bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet (**Zertifikat kann erst ab Klasse 11 erworben werden**).

ACHTUNG: Ab dem Bewerbungsprozess zum Wintersemester 2022/23 ist die Anrechnung des Juniorstudiums im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) an der Universität Rostock vorgesehen.



3.4 Biochemie für Mediziner (Teilnahme ab Klasse 11)

Umfang: 14 Vorlesungen x 1,5 Std

Professor: Prof. Dr. med. Markus Tiedge

Tutorin: Luisa Heyer

Teil des Studiums:

- Humanmedizin
- Zahnmedizin
- Bachelor Medizinische Biotechnologie

Inhalt:

Der Kurs „Biochemie für Mediziner“ bietet einen kleinen Einblick in die Biochemie des Medizinstudiums, die an der Universität Rostock im 3. und 4. Semester stattfindet.

In diesem Modul werden ausgewählte Vorlesungen zu den Themen der Kohlenhydrate, Lipide und Proteine, sowie deren Stoffwechselwege und Bedeutung für die Medizin, angeboten.

Die Biochemie stellt ein sehr komplexes und umfangreiches Fach dar. Um im Juniorstudium trotzdem einen Einblick geben zu können, bieten wir nur einen Teil der vollständigen Vorlesungsreihe an!

Besonderheiten:

Die Teilnahme am Modul „Biochemie für Mediziner“ ist **ab Klasse 11** möglich.

Wir empfehlen allen Juniorstudierenden zunächst das Modul „**Chemie für Mediziner**“ zu belegen, da die Biochemie auf grundlegendes Wissen der Chemie (und Biologie) aufbaut.

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das einen Bonus von 5 Punkten in beiden Unterquoten des Auswahlverfahrens der Hochschulen (AdH) bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet (**Zertifikat kann erst ab Klasse 11 erworben werden**).

ACHTUNG: Ab dem Bewerbungsprozess zum Wintersemester 2022/23 ist die Anrechnung des Juniorstudiums im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) an der Universität Rostock vorgesehen.



3.5 Medizinische Soziologie

Umfang: 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

Dozentin: Dr. phil. Britta Müller

Tutorin: Tamara Pfaff

Teil des Studiums:

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

Inhalt:

Die Vorlesung Medizinische Soziologie findet an der Universität Rostock im 2. Semester statt und wird mit den Seminaren Psychologie und Soziologie vertieft.

Die Medizinische Soziologie beschäftigt sich mit der Rolle und Bedeutung, die Gesundheit und Krankheit in unserer Gesellschaft haben. Sie gibt einen Einblick in die Entstehung und den Verlauf von Krankheiten. Sie geht der Frage nach, wie Gesundheit in unserer Gesellschaft gefördert und erhalten werden kann. Die Vorlesung setzt sich mit der Struktur unseres Gesundheitssystems auseinander im Vergleich zur Medizin in Entwicklungsländern.

Besonderheiten:

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das einen Bonus von 5 Punkten in beiden Unterquoten des Auswahlverfahrens der Hochschulen (AdH) bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet (**Zertifikat kann erst ab Klasse 11 erworben werden**).

ACHTUNG: Ab dem Bewerbungsprozess zum Wintersemester 2022/23 ist die Anrechnung des Juniorstudiums im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) an der Universität Rostock vorgesehen.



3.6 Organsysteme: Anatomie, Histologie und Embryologie **(Teilnahme ab 16 Jahren)**

Umfang: 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. med. Björn Spittau

Tutorin: Tamara Pfaff

Teil des Studiums:

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

Inhalt:

Diese Vorlesung geht sehr detailliert auf die Organsysteme ein. Diese findet im 2. Semester begleitend zum Präparier-Kurs statt. Hier wird die Embryogenese, also die Entwicklung im Mutterbauch, die Histologie, die Gewebekunde und Topografische Anatomie sowie die Lage im menschlichen Körper näher beleuchtet. Darüber hinaus wird die Funktionsweise und die Interaktion zwischen den Organen erklärt.

Besonderheiten:

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das einen Bonus von 5 Punkten in beiden Unterquoten des Auswahlverfahrens der Hochschulen (AdH) bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet (**Zertifikat kann erst ab Klasse 11 erworben werden**).

ACHTUNG: Ab dem Bewerbungsprozess zum Wintersemester 2022/23 ist die Anrechnung des Juniorstudiums im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) an der Universität Rostock vorgesehen.

Da in Vorlesungen und Präsenz Präparate von Körperspendern gezeigt werden könnten, ist ein Mindestalter von **16 Jahren** für die Veranstaltung erforderlich!

4. Sprach- und Geisteswissenschaften



4.1 Philosophie der Neuzeit

Umfang: 11 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Heiner Hastedt

Tutorin: Katharina Witt

Teil des Studiums:

- Bachelor Philosophie
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Good Governance
- Lehramt Grundschule Philosophie
- Lehramt Gymnasium und Regionale Schulen Philosophie

Inhalt:

Rationalismus, Empirismus und Aufklärung - diese drei Begriffe fallen einem wahrscheinlich als erstes ein, wenn man an die Philosophie der Neuzeit denkt.

Zunächst stehen der Rationalismus, wie wir ihn mithilfe von Descartes kennenlernen werden, und der Empirismus, der Hobbes, Locke und Rousseau als wichtigste Befürworter auf seiner Seite hat, gegeneinander. Später in der Vorlesung treffen wir allerdings auf Kant, der so etwas wie einen Zwischenweg gefunden hat. Unter anderem mithilfe seines Werks "Was ist Aufklärung" schafft Kant es, eine Erkenntnistheorie zu entwickeln, die bis heute besteht und sogar unser Grundgesetz geprägt hat.

Etwas später in der Vorlesung werfen wir zudem einen Blick auf Karl Marx und seine Kritik an der Ökonomie. Gerade in Hinblick auf die Zeit der Aufklärung ist seine Religionskritik wichtig, welche wir mithilfe von Nietzsche jedoch problematisieren werden. Durch Nietzsche werden wir dann auch erkennen, was eigentlich alles falsch läuft im Bildungssystem, wenn man es von einem bildungsphilosophischen Standpunkt aus betrachtet. Auch Søren Kierkegaard und Arthur Schopenhauer werden kurz unter die Lupe genommen, bevor wir uns von der Erkenntnistheorie vollkommen abwenden, hin zu den moderneren Disziplinen der Philosophie - wie etwa die Phänomenologie und die Sprachphilosophie.

Heidegger wird uns den Unterschied zwischen "Sein" und "Existieren" näherbringen, bevor er uns zeigt, inwiefern unser Sein ein "Dasein zum Tod" ist. Wittgenstein wird darauf antworten, dass Heideggers Überlegungen sprachphilosophisch gesehen kompletter sinnlos sind. Wir werden uns daher auch damit beschäftigen, was Sinn, Unsinn und Sinnlosigkeit eigentlich sind. Zum Schluss betrachten wir mit Adorno eine Sicht auf die moderneren Medien im Zeitalter der Aufklärung. Begleitet wird die Vorlesung durch die Lektüre dieses Buches: Ekkehard Martens (Hg.): Ich denke, also bin ich. Grundtexte der Philosophie. München 2015.



5.1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Umfang: 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Stefan Göbel

Tutorin: Judith Verona Schwarz

Teil des Studiums:

- Lehramt für Gymnasium und Regionale Schulen AWT
- Bachelor Good Governance, Physik, Sozialwissenschaften (wahlobligatorisch)
- Bachelor Maschinenbau (wahlobligatorisch)
- Bachelor Mathematik
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Inhalt:

Die Vorlesung behandelt die Betriebswirtschaftslehre selbst sowie wesentliche betriebswirtschaftliche Grundsätze und Begriffe, wobei insbesondere wirtschaftliche Kennzahlen im Fokus stehen. Darüber hinaus wird der Betrieb als Objekt der Betriebswirtschaftslehre einschließlich des Systems betrieblicher Ziele und seinem Aufbau spezifiziert. Abschließend werden die Prinzipien und Voraussetzungen für die Leistungserstellung in Betrieben sowie die einzelnen Leistungsbereiche dargestellt.



5.2 Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre

Umfang: 12 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Michael Rauscher

Tutorin: Judith Verona Schwarz

Teil des Studiums:

- Bachelor Agrarwissenschaften
- Lehramt für Gymnasium und Regionale Schulen AWT und Sozialkunde
- Bachelor Good Governance
- Bachelor Mathematik
- Bachelor Sozialwissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Inhalt:

Volkswirte haben eine spezielle Art, die Welt zu betrachten, und in dieser Vorlesung soll ein Einblick in diese Denkweise gegeben werden. Insbesondere geht es dabei um die Wirkungen von ökonomischen Anreizen auf menschliches Verhalten sowie um die Rolle von Preisen und Märkten. Es werden zunächst Grundbegriffe volkswirtschaftlicher Theoriebildung vermittelt, die dann in den späteren Semestern des Studiums vertieft und systematisch erarbeitet werden. Darüber hinaus geht es um Ziele und Wirkungen von Wirtschaftspolitik sowie um die institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen Wirtschaft abläuft: die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland. Ein besonderer Fokus der Vorlesung liegt auf Schwerpunkten der Umweltpolitik und der gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrt, die als Themenkomplexe auch in späteren Semestern fortlaufend diskutiert werden. Die hochaktuelle Wichtigkeit der Lehre dieses Faches lässt sich auch anhand der obligatorischen Fachbelegung in verschiedensten Studienrichtungen belegen.



5.3 Rechtsphilosophie

NEU

Umfang: 11 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Jörg Benedict

Tutorin: Judith Verona Schwarz

Teil des Studiums:

- LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht
- Lehramt Gymnasium und Regionale Schulen Sozialkunde
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Inhalt:

Bei dem Modul „Rechtsphilosophie 1“ wird ein Einblick in den Studiengang „Good Governance“ gegeben. Zu den Grundfragen gehören dann u. a. die Grundfrage der Rechtstheorie: „Was ist Recht?“ und die Grundfrage der Rechtsethik „Was ist Gerechtigkeit?“. Der Dualismus des Rechts, die Frage nach der Geltung des Rechts und die Suche nach dem richtigen Recht wird als wegweisende Weichenstellung für die weitere Beschäftigung mit den Lehrinhalten und das juristische Studium aufgezeigt.



6.1 Einführung in die Sozialpsychologie

Umfang: 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Christoph Perleth

Tutorin: Lena Buhrand

Teil des Studiums:

- Lehramt Gymnasium
- Lehramt Sonderpädagogik
- Lehramt Regionalschule
- Lehramt Grundschule
- Bachelor Physik (wahlobligatorisch)

Inhalt:

- Konstruktion der sozialen Welt: Soziale Kognition, Urteilsbildung & Entscheidungen, Attribution, Einstellungen, Einstellungserwerb und Einstellungsänderung
- Gruppen: Gruppenleistungen und Gruppenstrukturen, sozialer Einfluss in Kleingruppen, Beziehung zwischen Gruppen, autoritäres Verhalten und Gehorsam
- Beziehungen und Emotionen: unterpersonale Kommunikation, zwischenmenschliche Anziehung

6. Lehramt



6.2 Theorie der Bildung

NEU

Umfang: 10 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Jens Brachmann

Tutorin: Lena Buhrand

Teil des Studiums:

- Lehramt Gymnasium
- Lehramt Regionale Schule
- Lehramt Grundschule
- Lehramt Sonderpädagogik

Inhalt:

- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft: Erziehung, Bildung, Sozialisation, Enkulturation, Lernen in pädagogischer Perspektive
- Pädagogische Anthropologie
- Bildung im Lebenslauf
- Felder der Erziehung: Familie, Jugendhilfe etc.
- Institutionen der Bildung
- Paradigmen der Erziehungswissenschaft
- Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft



6.3 Einführung in die Medienpädagogik

NEU

Umfang: 12 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Junior-Prof. Dr. Andreas Spengler

Tutor: Jan-Arne Seep

Teil des Studiums:

- Lehramt Gymnasium
- Lehramt Regionale Schule
- Lehramt Grundschule
- Lehramt Sonderpädagogik

Inhalt:

- Aufgaben und Ziele der Medienpädagogik
- Medienbildung, -sozialisation, -ethik, -kompetenz und -forschung
- Medienrezeption und Medienwirkungen
- Jugend und Medien
- Jugendmedienschutz
- Medientheorie
- Medienanalyse und Medienkritik
- Konzepte der Medienpädagogik
- Neue Medien und Bildung

Universität Rostock Juniorstudium

Michelle Dunkel
Paul Winkel

Institut für Informatik
Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock
0381-498 7648



E-Mail:

juniorstudium@uni-rostock.de

Instagram:

juniorstudium_unirostock

Podcast:

Juniorstudium - Universität Rostock

YouTube:

Juniorstudium Universität Rostock